

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 61 (1956-1957)
Heft: 2

Artikel: Lied aus dem Weihnachtsspiel "Erfüllet ist die Zeit"
Autor: Klug, Ernst
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nach dem Menschen im jungen Mädchen taste, dem Menschen unter der Maske, treffe ich heute wie ehemals auf ein suchendes, einsam gewordenes Wesen, das, es mag sich unter einem noch so forschen Tun verbergen, unsicher seine Straße sucht. Und da ist nun das Buch. Es kann ihm in dieser Zwischenlandszeit sehr viel bedeuten, ja wegweisend, richtunggebend in seinem Leben stehen. Wir müssen das wissen, wir, die wir schreiben, und ihr, die ihr Bücher schenkt. Wir alle tragen eine Verantwortung der Jugend gegenüber. Und wenn ich nun noch einmal zu meinem Buche «Heimliche Sehnsucht» zurückkehre, ist es mir klar bewußt, warum es mich drängte, das Große, Starke, Leuchtende, nach dem der junge Mensch hungert, aus der Einfachheit, Stille, der Naturverbundenheit herauswachsen zu lassen. Warum der Heldin des Buches, dem Mädchen mit der großen Sehnsucht im Herzen, gerade aus dem Sich-wehren-, Sich-beugen-Müssen die innere Kraft erwächst, seinem vorgesteckten Ziele näher zu kommen. Der junge Mensch, den die heutige Verwöhnung noch nicht lahmgelegt hat, will und muß kämpfen, er muß sich einsetzen für etwas.

Ja, man hat seine Anliegen mit solch einem Buche, und man weiß, daß auch die heutige Jugend noch geführt werden möchte. Welche Gnade, welcher verantwortungsvoller, beglückender Auftrag, sie an der Hand nehmen und in sein Traumland entführen zu dürfen!

Olga Meyer

Lied aus dem Weihnachtsspiel «Erfüllet ist die Zeit»

Text und Musik: Ernst Klug (Pestalozzi-Dorf)

in* 1956^②

Froh bewegt

1. Lied der Hirten

Lasst uns nun ge-hen gen Beth-le-hem. Lasst uns nun ge-hen

und die Ge-schich-te sehn, die uns, der Herr kund-ge-tan hat. Lasst uns nun

ge-hen gen Beth-le-hem. Ei-a, ei-a, al-le-lu-ja, heis-sa, lasst uns gehn.

ei-a, ei-a, al-le-lu-ja, heis-sa, lasst uns gehn!

Wir danken dem Komponisten und Verfasser Ernst Klug, daß er uns dieses Lied zur Verfügung gestellt hat. Es ist dem Weihnachtsspiel «Erfüllet ist die Zeit», das alljährlich — seit vielen Jahren — im Pestalozzi-Dorf an Weihnachten gespielt wird, entnommen. Dieses Spiel wird nächstens in der «Schweizerischen Lehrerzeitung» mit der vollständigen Musik dazu erscheinen. Wir freuen uns, ein zweites Lied dann in der Dezemberrummer bringen zu können.